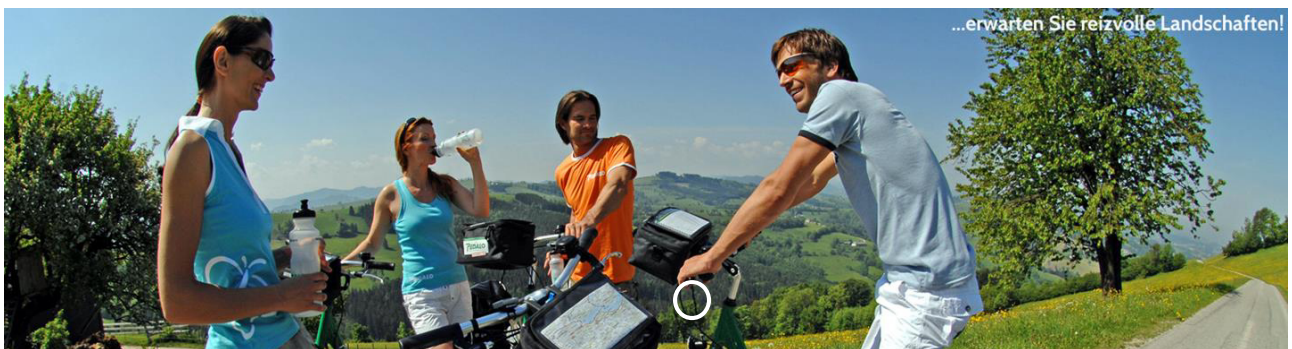


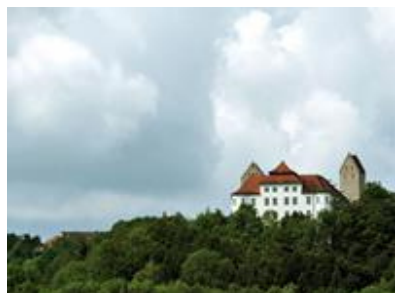
Sackmann Fahrradreisen

Menü



Sie befinden sich hier: Reiseziele > Deutschland > 5-Flüsse-Radweg

## Fahrradreisen auf dem Fünf-Flüsse-Radweg







## Eine interessante Fahrradreise auf dem Fünf-Flüsse-Radweg im schönen Bayern

Auf nach **Bayern!** Ins Land der **weiß-blauen** Fahne, ins Land der **Gemütlichkeit** und der **Gastlichkeit**, ins Land der unzähligen **Brauereien**, aber auch ins Land der Geschichte und des Barock. In ein **ganz "neues Bayern" fernab von Klischees!** Die **unverbrauchte Naturlandschaft** besticht durch ihre **Vielfalt und Gegensätzlichkeit**. Es erwartet Sie ein **faszinierendes Mosaik aus romantischen Flusstälern, markanten Felsformationen, weichen Wald- und Hügellandschaften, Höhlen, lichten Wacholderheiden, und die häufig anzutreffende, imposante Kulisse von Burgen, Burgruinen, Renaissance- und Eisenhammerschlössern** prägen die Landschaft und sind **Zeugen einer lebhaften Vergangenheit**. All das ist Bayern – vielfältig und liebenswert! Die fünf Flüsse **Vils, Naab, Donau, Altmühl und Pegnitz** sind Wegbegleiter und Namensgeber des **Fünf-Flüsse-Rundfahrt** und führen durch ein **besonderes Stück Bayern**. Nehmen Sie sich Zeit für die schönen alten Städte, die kleinen verträumten Dörfer und die abwechslungsreichen Landschaften. Erleben Sie dabei sowohl die raue Liebenswürdigkeit der Oberpfalz, wie auch den fränkischen Charme Mittelfrankens. Genießen Sie die Köstlichkeiten der **bayerischen Küche** und kehren Sie ein in zünftige **Biergärten**. Eine Genuss-Reise per Rad!

### Highlights:

- Entdecken Sie die raue Liebenswürdigkeit der Oberpfalz und den Charme Mittelfrankens.
- Entlang der Flüsse Vils, Naab, Donau, Altmühl und Pegnitz den Süden Deutschlands kennen lernen.
- Bei Weltenburg den Donaudurchbruch bestaunen und in der Benediktinerabtei die Gastlichkeit bierbrauender Mönche genießen.
- Die Domspatzen pfeifen es von den Dächern: In Regensburg ist die mittelalterliche Altstadt immer einen Besuch wert.
- Beeindruckende Landschaften, die Köstlichkeiten der bayrischen Küche und eine "anständige" Maß Bier – eine Genuss-Reise per Rad erleben!
- Ein ganz "neues Bayern" fernab von Klischees erradeln.



**Die Organisation der Reise war voll in Ordnung. Die Hotels haben die Erwartungen erfüllt.**

bewertet am 05.06.2018 von Klaus: Den 5-Flüsse-Radweg muss man mal gefahren sein!

Der Radweg allerdings könnte besser beschildert sein, insbesondere zwischen Neumarkt und Berching ist ein schnelles Weiterkommen nicht möglich. Die Beschilderung erst spät zu erkennen. Zwischen Sulzkirchen und Regensburg ist der Radweg geeignet für Fans von Staub- und Schotterstrecken!

alle Bewertungen anzeigen

## Anforderungen

2

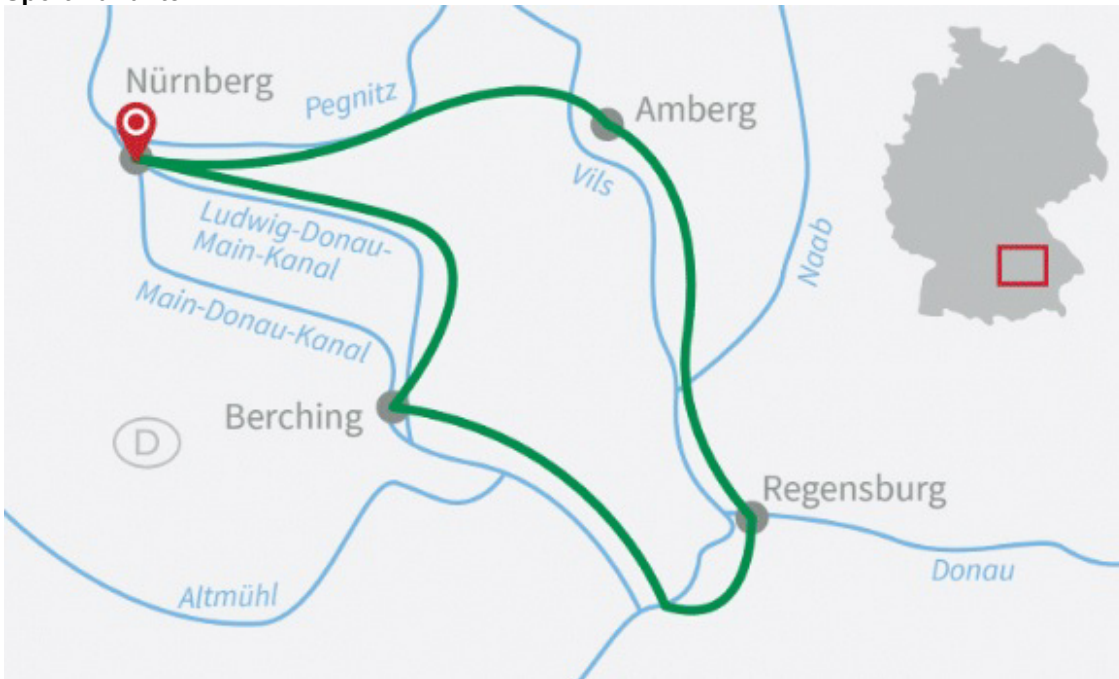
Leichter, stetiger Anstieg auf der ersten Etappe von Nürnberg bis Neumarkt, und einige kurze Anstiege hinter Amberg. Die restliche Tour verläuft ohne große Steigungen. Die Route führt großteils auf kleineren Landstraßen, Wald- und Wirtschaftswegen, die meist asphalt - tiert, teilweise gekiest sind. Mit einem höheren Verkehrsaufkommen müssen Sie nur in größeren Städten bzw. wenigen kurzen Abschnitten rechnen.

## Landkarte

### Klassiker-Variante:

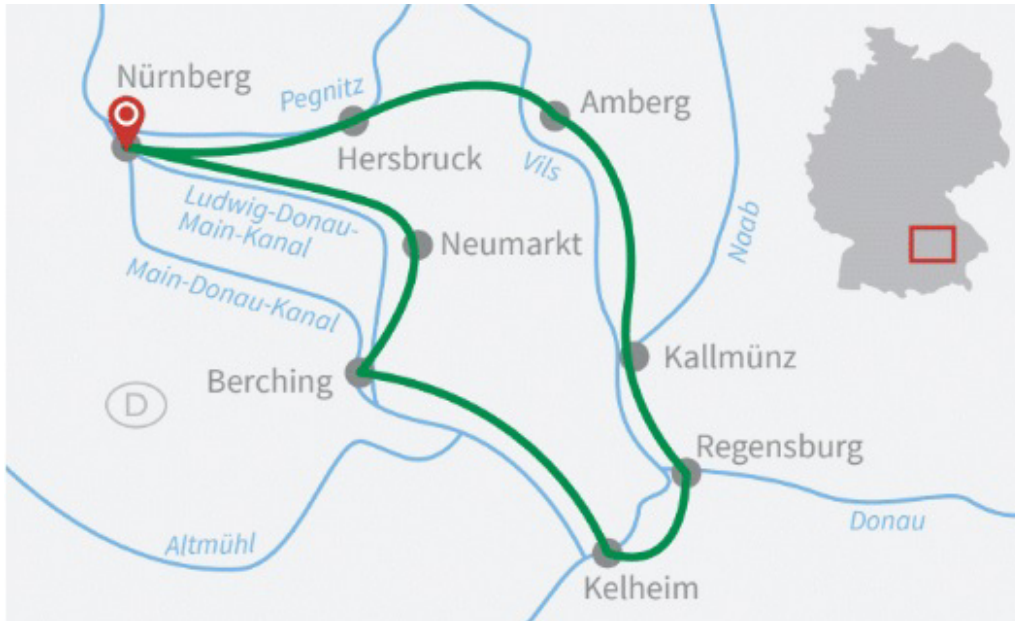


### Sport-Variante:





## Relax-Variante:



schließen

## Reiseprogramm für die Klassiker-Variante (7 Tage/6 Nächte):

### 1. Tag: Anreise nach Nürnberg

Nürnberg – tausend Jahre Geschichte: Die alte Reichsstadt mit imposanter Kaiserburg, berühmten Kirchen und Museen zieht Touristen aus nah und fern an. Inmitten der Halbmillionen-Metropole sind Bürgerhäuser, stolze Kirchen, die Burg und der fünf Kilometer lange Mauerring wiedererstanden. Ein würdiger Beginn Ihrer Radreise. Ihr Leihrad, falls gebucht, steht in Ihrem Anreisehotel bereit.

### 2. Tag: Nürnberg – Berching, ca. 35 bis 80 km

Je nach Ehrgeiz und Motivation kann die erste Tagesetappe zu einem sanften Einstieg oder gleich zu einer eher anspruchsvollen Strecke werden. Wer sich für die längere Etappe entscheidet, startet in Nürnberg per Rad und rollt am denkmalgeschützten Ludwig-Donau-Main-Kanal nach Berching (ca. 80 km). Das Radeln entlang des ehemaligen Treidelweges ist das reinste Naturvergnügen und der "Alte Kanal" scheint hier mit der Natur eine Symbiose einzugehen. Wer es lieber etwas ruhiger angeht, steigt in Nürnberg in die S-Bahn, lässt sich bequem ein Stück aus der Stadt hinausquetschen (womit die Etappe bis auf zirka 35 Kilometer verkürzt werden kann) und pedaliert hernach gemächlich am beschaulichen Ludwig-Donau-Main-Kanal nach Berching. Alternativ steht noch die Route entlang des "großen" Main-Donau-Kanals mit zirka 60 Kilometer zur Wahl. Ihr Etappenziel, die 1.100 Jahre alte Stadt Berching, ist mit ihrer vollständig erhaltenen Stadtmauer mit 13 Türmen "authentisches" Mittelalter.

### 3. Tag: Berching – Kelheim, ca. 55 km

Abwechselnd pedalieren Sie heute an "Altarmen" der Altmühl entlang, wo Seerosen die Wasseroberfläche zieren, artenreiche Ufervegetation sich ausbreitet und abgestorbene Bäume aus dem Altwasser herausragen. Über den beliebten Ausflugsort Beilngries und die "Chinesenstadt" Dietfurt gelangen Sie in die "Dreiburgenstadt" Riedenburg und in das malerische Essing, welches eines der beliebtesten Fotomotive des ganzen Altmühltals besitzt: Den zweistöckigen Bruckturm mit seiner 46 Meter langen Holzbrücke. Auch Sie sollten Ihre Kamera zücken! Am 700 Meter langen "konservierten" Abschnitt des Ludwig-Main-Donau-Kanals rollen Sie durch eine wunderschöne Ahornallee. In flacher Manier geht es dann vorbei an der bekannten Tropfsteinhöhle Schulerloch (15.000 Jahre alte Felszeichnungen), welche von der Ur-Donau ausgespült wurde. Ihr Ziel, die sehenswerte, historische Wittelsbacher Stadt Kelheim, weiß zu gefallen. Ein schattiges Plätzchen, ein kühles Weisses und eine deftige Brotzeit oder ein Schmankerl aus der Region finden Sie im herrlichen Biergarten der Schneider Brauerei.

### 4. Tag: Kelheim – Regensburg, ca. 35 km

Ein einzigartiges Naturerlebnis erwartet Sie! Da heute "nur" eine kurze Radetappe vor Ihnen liegt, bleibt noch genügend Zeit für eine Schifffahrt durch die wildromantische Weltenburger Enge mit Donaudurchbruch und Besuch des berühmten Klosters Weltenburg (fakultativ). Dann folgen Sie der Donau, die nun zu Ihrem Wegbegleiter wird, stadtauswärts. Im Kurort Bad Abbach, der bereits seit 1465 für seine Schwefel- und

Moorbäder bekannt ist, locken schöne Biergärten und Gaststätten zur ersten Erfrischung. Entlang bewaldeter Steilhänge – die zwar fast das Flussufer erreichen, aber eben nur fast – cruisen Sie durch das ausladende Donautal nach "Castra Regina", wie die Römer ihr Legionslager an der Donau, dem heutigen Regensburg, nannten. Den weithin beherrschenden Mittelpunkt bildet der Dom St. Peter, das bedeutendste Bauwerk der Gotik in Bayern. Bei einem Spaziergang über das holprige Kopfsteinpflaster kann man sich kaum satt sehen an all den historischen Gebäuden: Stadtburgen, Geschlechtertürme, romantische Hauskapellen und nicht zuletzt die Steinerne Brücke.

#### **5. Tag: Regensburg – Amberg, ca. 65 km**

Sie verlassen Regensburg und radeln eingerahmt von Wiesen, Wäldern und Feldern die Naab entlang. An beiden Uferseiten ragen bis zu 100 Meter hohe Jurafelsen über das liebliche Tal. Bei der Burgruine von Kallmünz kündigt sich schließlich wieder ein Flusswechsel an: Hier mündet die Vils in die Naab. Nun ist "Freie Fahrt" entlang der Vils angesagt! Auf der alten Eisenbahnlinie "Haselmühl Schmidmühlen" rauschen Sie durch Wald- und Wiesenpassagen durch das reizvolle Vilstal. Wer kulturbefissen ist, sollte beim Hammerherrenschloss in Theuern noch einmal eine Pause einlegen, bevor es weitergeht in die alte Hauptstadt der Oberpfalz, nach Amberg.

#### **6. Tag: Amberg – Raum Hersbruck, ca. 45 km**

Nach einem flachen Abschnitt wird es heute noch einmal etwas hügeliger. Sie erreichen die 1.000 Jahre alte "Bergstadt" Sulzbach-Rosenberg, die auf mächtigen Felsen gebaut wurde und auf eine über tausendjährige Montan-Tradition zurückblickt. Danach durchqueren Sie eine der walddreichsten Gegenden Deutschlands. Der Radweg führt Sie durch das wunderschöne Landschaftsschutzgebiet der "Hersbrucker Schweiz", das Assoziationen zum Land der Eidgenossen weckt. Die Stadt Hersbruck war jahrhundertlang Zentrum des Hopfenbaus u. Handels, wovon heute noch die Aufzugsgauben als Dachnasen an den restaurierten Fachwerkhäusern zeugen. Junges Leben in alten Mauern; so könnte man Hersbruck in wenigen Worten beschreiben.

#### **7. Tag: Raum Hersbruck – Nürnberg und anschließend Abreise, ca. 35 km**

Sie verlassen Hersbruck durch das berühmte Wassertor und machen sich auf ins Pegnitztal mit seiner fast unberührten Flusslandschaft. Schloss Henfendfeld grüßt von den Anhöhen und auch Lauf an der Pegnitz, das Eingangstor der Frankenalb, ist einen Besuch wert. Durch herrlich grüne Baumalleen und ausgedehnte Parkanlagen erreichen Sie schließlich Nürnberg. Genüsslich können Sie sich hier vor Ihrer Abreise noch einmal dem bayerischen Brauchtum Nummer Eins – dem Bier bzw. Radler – und einer der deftig-bayerischen Spezialitäten hingeben. Sie haben es sich verdient! Gerne buchen wir Ihre Verlängerungsnächte in Nürnberg, ansonsten müssen Sie noch heute Lebewohl sagen.

#### **Reiseprogramm für die Sport-Variante (6 Tage/5 Nächte):**

Tag 1: Anreise nach Nürnberg

Tag 2: Nürnberg – Berching, ca. 80 km

Tag 3: Berching – Regensburg, ca. 85 km

Tag 4: Regensburg – Amberg, ca. 65 km

Tag 5: Amberg – Nürnberg, ca. 80 km

Tag 6: Abreise von Nürnberg

#### **Reiseprogramm für die Relax-Variante (9 Tage/8 Nächte):**

Tag 1: Anreise nach Nürnberg

Tag 2: Nürnberg – Neumarkt, ca. 45 km

Tag 3: Neumarkt – Berching, ca. 35 km

Tag 4: Berching – Kelheim, ca. 55 km

Tag 5: Kelheim – Regensburg, ca. 35 km

Tag 6: Regensburg – Kallmünz, ca. 30 km

Tag 7: Kallmünz – Amberg, ca. 35 km

Tag 8: Amberg – Hersbruck, ca. 45 km

Tag 9: Hersbruck – Nürnberg und anschließend Abreise, ca. 35 km

[Anmeldung](#)

[Seite drucken](#)

[AGB´s drucken](#)

[Partnertour](#)

**Bewertungen unserer Reiseteilnehmer:**



**Die Organisation der Reise war voll in Ordnung. Die Hotels haben die Erwartungen erfüllt.**

bewertet am 05.06.2018 von Klaus: Den 5-Flüsse-Radweg muss man mal gefahren sein!

Der Radweg allerdings könnte besser beschildert sein, insbesondere zwischen Neumarkt und Berching ist ein schnelles Weiterkommen nicht möglich. Die Beschilderung erst spät zu erkennen. Zwischen Sulzkirchen und Regensburg ist der Radweg geeignet für Fans von Staub- und Schotterstrecken!



**Ruhig und gemütlich**

bewertet am 04.09.2017 von Anonym

Alle waren zufrieden. Besonders gut gefallen haben uns die verschiedenen Variationsmöglichkeiten, z. B. von Kelheim nach Riedenburg mit dem Schiff. Der Radweg von Lauf an der Pegnitz nach Ottensos an der Straße entlang war gefährlich. Es geht doch ein Radweg an der B14 entlang.

## Fünf-Flüsse-Radweg

9 Tage / 8 Nächte (Relax)

7 Tage / 6 Nächte (Klassiker)

6 Tage / 5 Nächte (Sport)

**Individuelle Reise**

### Termine Klassiker- und Sport-Variante:

jeden Sonntag vom 07.04. bis 06.10.

● Saison 1:

07.04.-20.04. und

22.09.-06.10.

● Saison 2:

21.04.-06.07. und

18.08.-21.09.

● Saison 3:

07.07.-17.08.

### Termine Relax-Variante:

jeden Samstag vom 06.04. bis 05.10.

● Saison 1:

06.04.-19.04. und

21.09.-05.10.

● Saison 2:

20.04.-05.07. und

17.08.-20.09.

● Saison 3:

06.07.-16.08.

Sondertermine auf Anfrage möglich!

### Preise:

**Preise und Varianten**

### Leistungen:

● 8, 6 bzw. 5 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück oder Buffet in gepflegten Hotels, Gasthöfen und Pensionen des (landestypischen) 3\*\*\*- und 4\*\*\*\*-Niveaus, meist in zentraler Lage. Eine gemütliche Atmosphäre und eine gute Küche waren uns bei der Auswahl besonders wichtig.

● Gepäcktransport von Hotel zu Hotel

● sorgfältig ausgearbeitete Streckenführung

- ausführliche Reiseunterlagen je Zimmer (Strecken- oder Übersichtskarten, Routenhinweise, Infos zu Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern) in deutscher Sprache
- GPS-Tracks auf Wunsch verfügbar
- 7 Tage Servicehotline in deutscher und englischer Sprache

#### **Anreise:**

- Bahn-Anreise: Gute An- und Abreisemöglichkeiten per Bahn nach/von Nürnberg. Die Starthotels befinden sich im Zentrum, 1 bis 3 km vom Bahnhof entfernt.
- PKW-Anreise: Je nach Unterkunft direkt beim Hotel oder in öffentlichen Garagen. Die Preise bewegen sich jeweils zwischen 12.- und 20.- € pro Tag. Im Zentrum, allerdings nicht in unmittelbarer Hotelnähe, gibt es auch günstigere Parkhäuser für ca. 6.- € pro Tag.

#### **Extras:**

- Leihräder mit wasserdichter Gepäcktasche, Lenkertasche mit Kartenfach, Fahrradcomputer und einem Pannenset pro Zimmer.  
Unisex mit Nuvinci-Schaltung ohne Rücktrittbremse: ab 65.- €  
Unisex mit 8-Gang-Schaltung und Rücktrittbremse: ab 65.- €  
Unisex Elektrorad ohne Rücktrittbremse: ab 150.- €
- 8 x, 6 x oder 5 x 3-Gang-Abendmenü bei gebuchter Halbpension
- Ortstaxe, soweit fällig nicht im Reisepreis enthalten und ggf. vor Ort zu bezahlen

#### **Zusatznächte pro Person:**

- in Nürnberg 4\*  
im DZ: ab 56.- € bis 64.- €  
im EZ: ab 76.- € bis 90.- €

#### **Hinweise:**

- Vegetarische Verpflegungswünsche und Allergikerkost müssen bereits bei Buchung als Kundenwunsch angemeldet werden. Keine Garantie.
- Für diese Reise ist keine Mindestteilnehmerzahl erforderlich.
- Für EU-Bürger sind keine speziellen Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten.

**Sackmann Fahrradreisen** Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322, [www.sackmann-fahrradreisen.de](http://www.sackmann-fahrradreisen.de), [info@guido-sackmann.de](mailto:info@guido-sackmann.de)